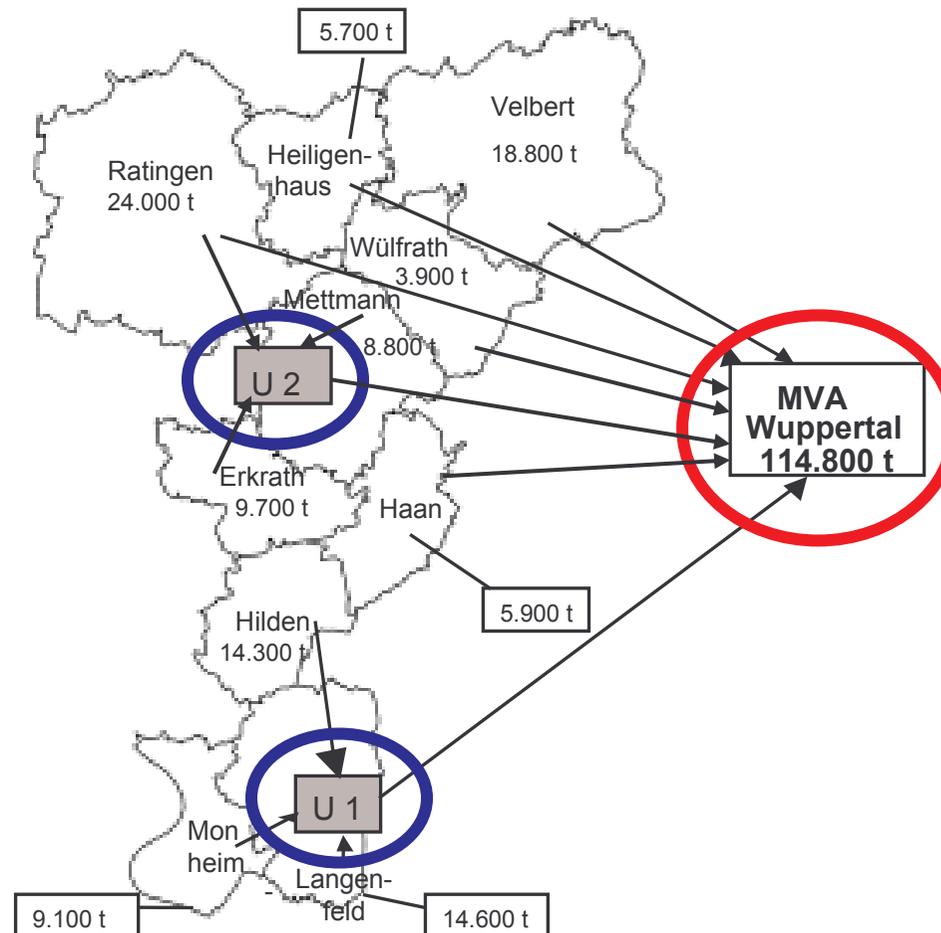
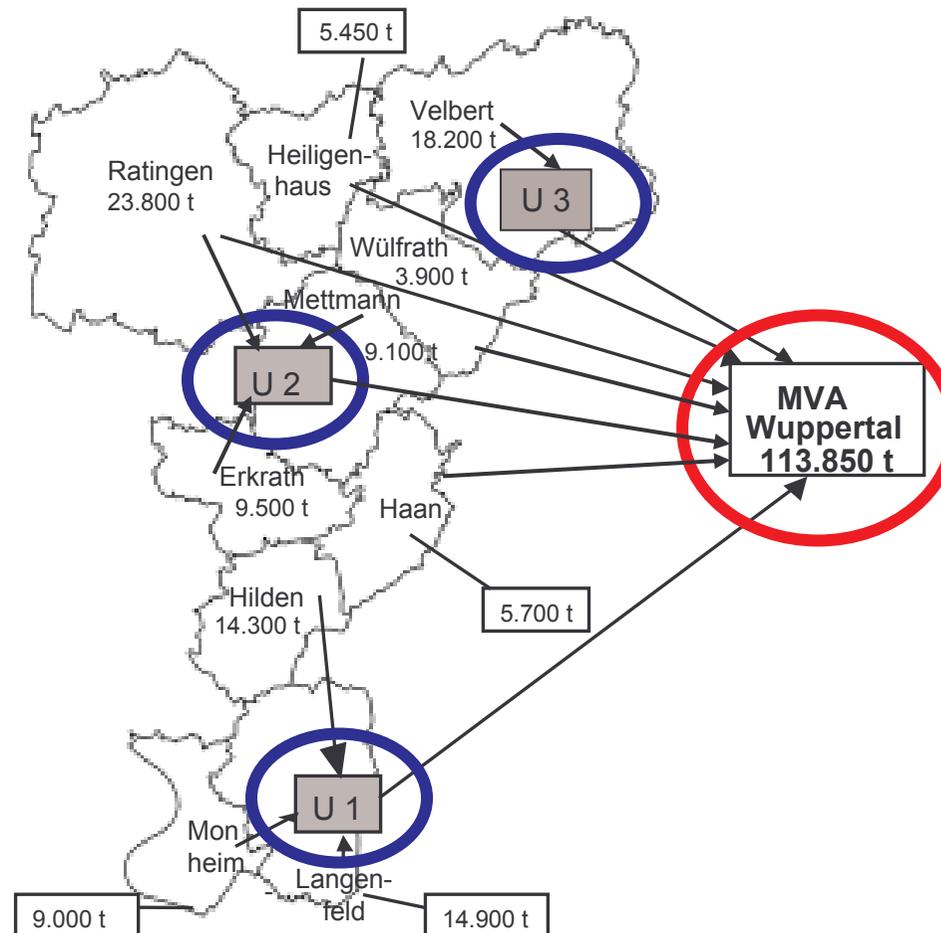


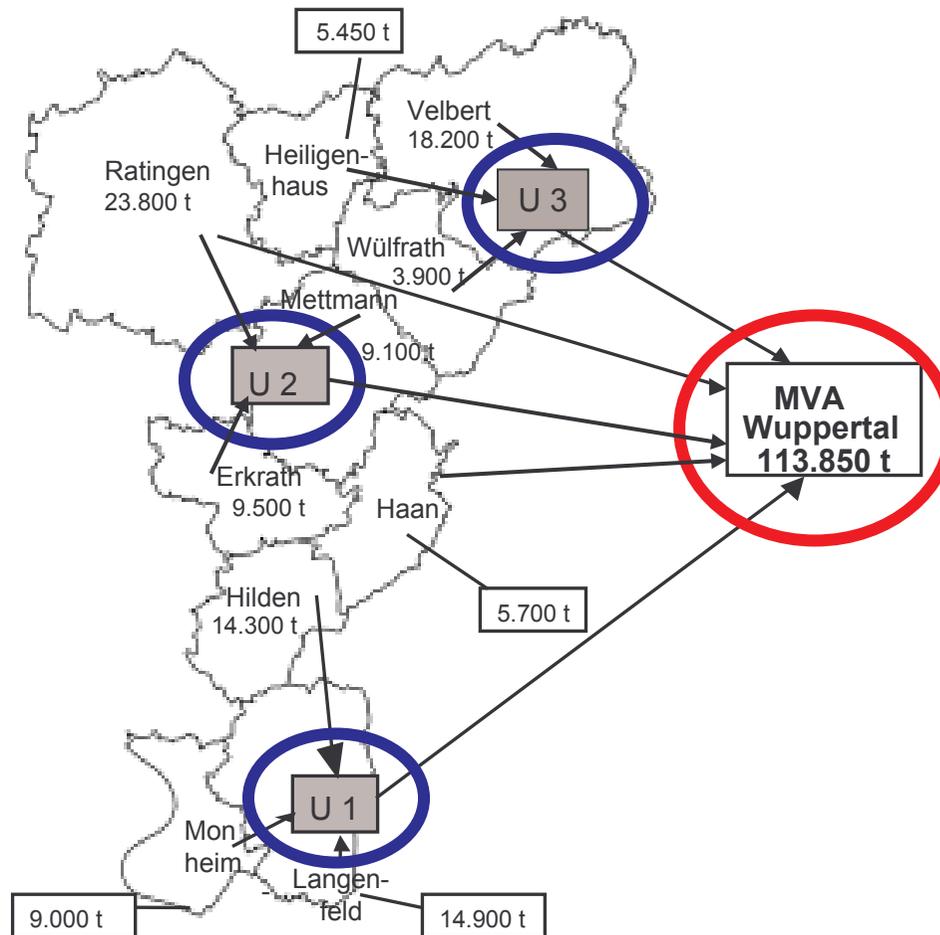
Wohin geht der Restmüll? (Stand: 2009)



Wohin geht der Restmüll? (Variante I: 2011)



Wohin geht der Restmüll? (Variante II: 2011)



Gebührenmehraufwand durch eine weitere Müllumschlagstation im nördl. Kreisgebiet

Anlage 1

Auf der Grundlage der für das Jahr 2010 erwarteten Restmüllmengen von 112.950 t bewirken die Betriebskosten für einen Umschlag der Velberter Restmüllmengen in Höhe von ca. 342.300 € eine Erhöhung der Kreismischgebühr um **3,03 €/t**. Die nachstehende Tabelle weist den auf die jeweilige kreisangehörige Stadt entfallenden Gebührenmehraufwand aus.

Stadt	Restmüll 2010 in t	Gebührenerhöhung in €/t	Gebührenmehraufwand in €
Erkrath	9.500	3,03	28.785
Haan	5.700	3,03	17.271
Heiligenhaus	5.450	3,03	16.514
Hilden	14.300	3,03	43.329
Langenfeld	14.900	3,03	45.147
Mettmann	9.100	3,03	27.573
Monheim am Rhein	9.000	3,03	27.270
Ratingen	23.800	3,03	72.114
Velbert	17.300	3,03	52.419
Wülfrath	3.900	3,03	11.817
	112.950		342.239

Für die Stadt Velbert bzw. ihre gebührenpflichtigen Abfallbesitzer/innen (Bürger/innen) ergäbe sich eine Netto-Ersparnis (Einsparung infolge Müllumschlag = rd. 333.000 € abzgl. Gebührenmehraufwand = rd. 52.400 €) in Höhe von ca. **280.600 €**

Gebührenmehraufwand für die Stadt Velbert durch Müllumschlagstationen 2001 – 2009 Anlage 2

Seit der abfallwirtschaftlichen Einbindung der Stadt Velbert in die Kreisgemeinschaft im Jahr 2001 finanzierte die Stadt Velbert die Betriebskosten der Müllumschlagstationen, ohne selbst davon zu profitieren, über die Kreismischgebühr mit. Dadurch ergab sich für die Stadt Velbert in den Jahren 2001 - 2009 ein Gebührenmehraufwand von rd. **1.674.000 €**

Jahr	Kalk. Umschlagsmenge in t	Gebührenanteil Müllumschlag in €/t	Restmüllmenge (IST) Velbert in t	Gebührenmehraufwand Velbert in €
2001	56.900	6,89	16.423	113.154
2002	56.900	7,31	15.949	116.587
2003	64.400 *	11,20	15.501	173.611
2004	57.000	10,25	15.424	158.096
2005	60.000	9,68	14.759	142.867
2006	60.000	10,01	17.555	175.726
2007	78.400	13,99	18.425	257.766
2008	80.000	14,17	18.415	260.941
2009	80.000	15,62	17.621	275.240
				1.673.988

* im Jahr 2003 wurden übergangsweise 3 Müllumschlagstationen zeitgleich betrieben

Umweltgesichtspunkte CO₂-Ausstoß / Jahr

Anlage 3

Ist - Situation :

- 3.127 Fahrten für 18.400 t RM in 2008
- Technik Euro 2 bis 4; Faktor 23,7/Liter verbrauchter Treibstoff

Fahrten zur MVA im Jahr 2008	Strecke, BAB, Hin+Rück Auffahrt V-Mitte - MVA	Strecke, BAB, Gesamt	Ausstoß CO ₂	Ausstoß CO ₂ / Jahr	
				Abnahme	Zunahme
[Anz.]	[km]	[km / a]	[g / km]	[kg]	[kg]
3.127	37	115.699	1.062	122.872	

Zukünftige Situation mit Umschlagstation:

- mit 22 t Nutzlast eines Aufliegers ergeben sich 836 Fahrten
- zusätzlich Fahrtstrecke v. Umladestelle zur BAB; geschätzt 1,5 km
- neueste Technik Euro 5; Faktor 23,7/Liter verbrauchter Treibstoff

Fahrten zur MVA im Jahr 2008	Strecke, BAB, Hin+Rück V-Mitte (Ind.geb.) - MVA	Strecke Stadt+BAB, Gesamt	Ausstoß CO ₂	
[Anz.]	[km]	[km / a]	[g / km]	
836	40,0	33.440	830	27.755

- Wegfall von 174 ET eines Müllfahrzeug + 26 ET Sperrmüllfahrzeug pro Jahr und somit Anfahrten ins Revier
- durchschnittl. 3,0 km An + Abfahrt ins Revier

An - + Abfahrten im Jahr 2008	durchschnittl. Anfahrt Bauhof - Revier	Gesamt	Ausstoß CO ₂	
[Anz.]	[km]	[km / a]	[g / km]	
200	3,0	600	1.062	637
				123.510
				27.755
Einsparung / Jahr:				95.754 kg CO₂